

Herzliche Einladung zur **Bibelrunde** mit Dr. Pepi Stampf zum Thema „Die geheime Offenbarung des Johannes“ (Das Buch mit den sieben Siegeln) am Dienstag, den 10. Februar um 15.15 Uhr im Kolpinghaus, Neubau, 1. Stock.

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern am Di, Do, Fr, Sa von 10.00 bis 11.30 Uhr. Am Samstag auch nachmittags.

Wir gratulieren herzlich unserer lieben **Elisabeth Valtingojer** zum erfolgreichen **Abschluss der Ausbildung zur Bibliothekarin**. Viel Freude in und mit unserer Pfarrbibliothek!

Die **Pfarrbibliothek im Widum** ist dreimal die Woche geöffnet: montags von 8.30 bis 10.30 Uhr, mittwochs und freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr, sowie jeweils nach den KiGos.

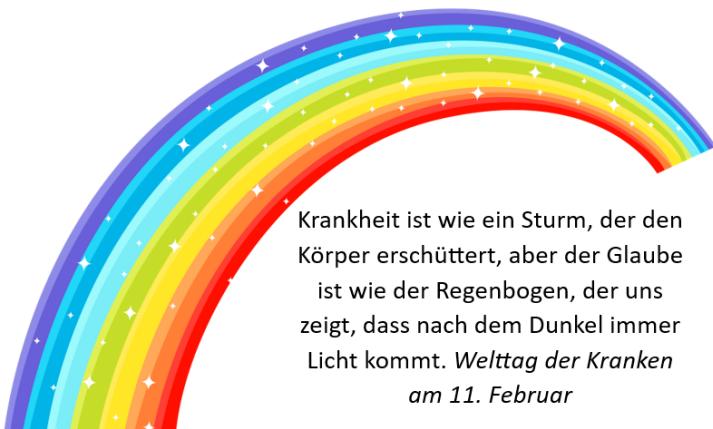


Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit - ein wertvolles Angebot

Herzlich laden wir zu den Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit ein. Thema: „vergeben?“ Das erste Treffen findet am Montag, 23. Februar um 09.00 Uhr oder 19.30 Uhr statt. Ort: Salvatorianerinnen, Schönblickstr.6, Meran/Obermais Begleitet werden die Exerzitien von Sr. Johanna Siller und Sr. Birgitta Siller SDS, Sr. Martina Ofner und Anni Müller. Anmeldung bis 20. Februar 2026 mit Angabe der Uhrzeit: E-Mail: johanna@sds-meran.org; Tel. 333 270 3721

Gebetsanliegen des Papstes für Februar 2026

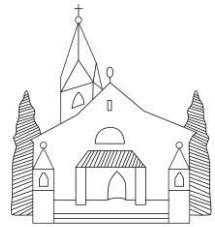
Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



Krankheit ist wie ein Sturm, der den Körper erschüttert, aber der Glaube ist wie der Regenbogen, der uns zeigt, dass nach dem Dunkel immer Licht kommt. *Welttag der Kranken am 11. Februar*

PFARREI ZUM HL. GEORG OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73, Tel 0473 236447
pfarrei.obermais@rolmail.net
www.pfarrei-obermais.it



Pfarrbrief Nr. 3 vom 08.02. bis 22.02.2026

„Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!“ Aschermittwoch

Am **18. Februar** 2026 beginnt mit dem Aschermittwoch die **40-tägige Fastenzeit**. Der Aschermittwoch ist in der katholischen Kirche mit vielen Bräuchen und Ritualen verbunden (z.B. Altarverhüllung mit Fastentüchern). Das bekannteste Zeichen ist das **Aschekreuz**. Es wird den Gläubigen entweder auf die Stirn gezeichnet oder in Kreuzform auf



den Haarscheitel gestreut. Die Asche stammt von den verbrannten Palm- oder Buchsbaumzweigen, die am Palmsonntag des Vorjahres gesegnet worden sind, und wird vor der Ascheauflegung erneut mit Weihwasser besprengt. Nach der Segnung der Asche spricht der Priester die Deutungsworte „**Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst**“ oder „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ Mit dem Aschekreuz ist nicht nur der Gedanke an Vergänglichkeit, Tod und Umkehr verbunden, sondern auch der Glaube daran, dass etwas Neues seinen Anfang nimmt, dass Jesus den Tod überwunden hat und zum ewigen Leben führt.

Um möglichst vielen **Berufstätigen** die Teilnahme zu ermöglichen, lädt die Pfarrei Obermais am 18. Februar 2026 **um 19.30 Uhr** zum **gemeinsamen Abendgottesdienst**. Im Rahmen der Hl. Messe werden wir das **Aschekreuz empfangen** und uns auf die beginnende Fastenzeit einstimmen!

**Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais
vom 08.02. bis 22.02.26**

Samstag 07.02.	17.45	Kirchensammlung für die Kirchenheizung VORABENDMESSE zum 30. für Josef Schwabl, Jhtg für Max Reinstadler, für die Verst. der Fam. Lanzendorfer, Jhtg für Herbert Haas, Jhtg für Rosa u. Valentin Alber-Grumser, Jhtg für Friedrich Peschel
Sonntag 08.02.	8.30	Kirchensammlung für die Kirchenheizung PFARRGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde, für Valentina Zeller, für Maria Romana und Silvano Dompieri, Taufe von Isabel Lorenzini, Taufe von Olivia Aigner, anschließend Pfarrkaffee im Widum
	10.00	HL. MESSE – KIGO für Ida Fulterer
Montag 09.02.	8.30	Hl. Messe für Friedgard Sperger
Dienstag 10.02.	15.15	Hl. Scholastika , Jungfrau Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im Kolpinghaus
Mittwoch 11.02.		Unsere Liebe Frau in Lourdes Welttag der Kranken Hl. Messe für Ida Fulterer
Donnerstag 12.02.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen und für unsere Familien
Freitag 13.02.	17.15	Rosenkranz
	17.45	Hl. Messe Jhtg für Bert Rohrer
Samstag 14.02.	17.45	Hl. Cyrill u Hl. Methodius , Schutzpatrone Europas WORTGOTTESFEIER Jhtg für Michael Rastner
Sonntag 15.02.	8.30	PFARRGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde, Jhtg für Franz Gögele-Tschagg, Jhtg für Paula Bertini, anschließend Pfarrkaffee im Widum
	15.00	Taufe von Viktoria Weitgruber
Montag 16.02.	8.30	Hl. Messe für Dr. Martin Dellantonio
Dienstag 17.02.		Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Mittwoch 18.02.	19.30	ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag Hl. Messe mit Aschenauflegung, zum 30. für Maria Piffrader, musikalische Gestaltung: Kantoren
Donnerstag 19.02.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen und für unsere Familien

Freitag 20.02.	17.15	Kreuzwegandacht
	17.45	Hl. Messe Jhtg für Maria Leitner, für Rosa und Matthias Innerhofer
Samstag 21.02.	17.45	Hl. Petrus Daminani , Bischof, Kirchenlehrer, VORABENDMESSE Jhtg für Berta und Hans Schiener
Sonntag 22.02.	8.30	1. FASTENSONNTAG - Tag der Hauskirche Andreas Hofer Gedenkfeier – Kirchgang der Schützen PFARRGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde, Jhtg für Anna Raich, Jhtg für Hermann Klotzner-Layshof, anschließend Pfarrkaffee im Widum

5. Sonntag im Jahreskreis - 8. Februar 2026

„Ihr seid das Licht der Welt.“

Jesus erinnert daran, dass jeder Mensch durch sein Tun sichtbar macht, wofür er steht. Licht sein heißt: Güte, Mut und Hoffnung nicht verstecken.

Anregung für den Alltag: Überlege heute, wo du bewusst ein kleines Licht setzen kannst – ein freundliches Wort, ein Anruf, eine Hilfe, die niemand erwartet.

6. Sonntag im Jahreskreis – 15. Februar 2026

„Ich aber sage euch ...“ (Mt 5,17–37, Auszug)

Deutung: Jesus lädt ein, nicht nur das Äußere eines Gebotes zu erfüllen, sondern das Herz dahinter zu leben. Es geht um eine Haltung, die Frieden sucht, Achtung schenkt und Beziehungen heil werden lässt.

Anregung für den Alltag: Achte heute bewusst darauf, in einer kleinen Situation nicht nur „richtig“, sondern liebevoll zu handeln – vielleicht ein Schritt auf jemanden zu, ein klärendes Wort oder ein Moment echter Aufmerksamkeit.

Aschermittwoch – 18. Februar 2026

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“ (Aschermittwoch-Ruf)

Dieser Satz fasst die Einladung Jesu zusammen, neu auszurichten, was im Alltag aus dem Gleichgewicht geraten ist. Umkehr bedeutet nicht Selbstanklage, sondern Heimkehr zu dem, was trägt und gut tut.

Anregung für den Alltag: Nimm dir heute einen stillen Moment und frage dich: Welchen kleinen Schritt kann ich in den nächsten Tagen bewusst anders gehen – ehrlicher, liebevoller, achtsamer?

